

Matthias Heil

BILDUNG UND REVOLUTION

Zum Verhältnis von Pädagogik,
Politik und gesellschaftlichem Wandel

[transcript] EditionPolitik

Matthias Heil
Bildung und Revolution

Die freie Verfügbarkeit der E-Book-Ausgabe dieser Publikation wurde ermöglicht durch **Pollux – Fachinformationsdienst (FID) Politikwissenschaft**



und die Open Library Community Politik 2026 – einem Netzwerk wissenschaftlicher Bibliotheken zur Förderung von Open Access in den Sozial- und Geisteswissenschaften:

Vollspensoren: Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin | Universitätsbibliothek Bielefeld | Ruhr-Universität Bochum | Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt | Universitätsbibliothek Duisburg-Essen | Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf | Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt | Universitätsbibliothek Erfurt | Goethe-Universität Frankfurt am Main | Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek | TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek | Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) | Justus-Liebig-Universität Gießen | Universitätsbibliothek Graz | Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen | Universitätsbibliothek Heidelberg | Universitätsbibliothek Kassel | Universitätsbibliothek Kiel (CAU) | Universitäts- und Stadtbibliothek Köln | Landesbibliothek Oldenburg | Ludwig-Maximilians-Universität München | Max Planck Digital Library (MPDL) | Universitäts- und Landesbibliothek

Münster | Universitätsbibliothek Leipzig | Universitätsbibliothek Mannheim | Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg | Universitätsbibliothek Osnabrück | Universitätsbibliothek Potsdam | Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsbibliothek der RPTU Kaiserslautern-Landau | Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt | Universitätsbibliothek St. Gallen | Universitätsbibliothek Tübingen | Universitätsbibliothek Vechta | Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar | Zentralbibliothek Zürich | ETH Zürich | ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Sponsoring Light: Bundesministerium der Verteidigung | Universitätsbibliothek Klagenfurt

Mikrospensoring: Leibniz-Institut für Europäische Geschichte / Bibliothek | Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) – Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit | Pädagogische Hochschule Freiburg

Matthias Heil

Bildung und Revolution

Zum Verhältnis von Pädagogik, Politik und gesellschaftlichem Wandel

[transcript]

Diese Arbeit wurde unter dem Titel »Die Lehren der Revolution« im Sommer 2025 von der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dn.b.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>. Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Matthias Heil

transcriptVerlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839460566>

Print-ISBN: 978-3-8376-8059-1 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6056-6

Buchreihen-ISSN: 2702-9050 | Buchreihen-eISSN: 2702-9069

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

1 Radikale Fragen	13
1.1 Zum Vergleich revolutionärer Theorien	17
1.1.1 Revolution als Phänomen	18
1.1.2 Revolution als Idee	20
1.2 Drei Dimensionen revolutionärer Theorie	22
1.2.1 Utopie	22
1.2.2 Programm	25
1.2.3 Manifest	27
1.2.4 Schnittmengen und Grenzziehungen	30
1.3 Pädagogische Bezüge	33
2 Condorcet: Fortschrittliche Bildung	37
2.1 Historischer Kontext	39
2.1.1 Bildung im Ancien Régime	39
2.1.2 Das Bildungsdenken der Revolution	42
2.2 Manifest: Der späte Revolutionär	44
2.3 Utopie: Der rationale Träumer	47
2.3.1 Fortschritt und Vervollkommnungsfähigkeit	48
2.3.2 Die Menschen und ihre Rechte	50
2.3.3 Gleichheit als Motor des Fortschritts	52
2.3.4 Freiheit	54
2.4 Programm: Der Revolutionär gegen die Revolution	55
2.4.1 Unabhängige Schulen	58
2.4.2 Institutionelles Design	60
2.4.3 Außerschulische Bildung	65
2.5 Zwischenfazit	67

3 Marx: Der unwillige Lehrmeister	69
3.1 Utopie: Das Reich der Bildung	70
3.1.1 Anthropologie	72
3.1.2 Vom Fischen und Jagen: Arbeit und Arbeitszeit	72
3.1.2.1 Die Verneinung des Berufs überhaupt	74
3.1.2.2 Ökonomie der Zeit im Reich der Freiheit	75
3.1.2.3 Attraktive Arbeit im Reich der Notwendigkeit	77
3.1.2.4 Jeder nach seinen Bedürfnissen? Entlohnung und Verteilung	79
3.1.3 Ein Verein freier Menschen	81
3.2 Programm: Das Proletariat als Agent	84
3.3 Manifest: Marx' politisch-pädagogisches Problem	87
3.3.1 Vom Kapitalismus Kommunismus lernen	91
3.3.1.1 Der Kapitalismus als Lerngegenstand	91
3.3.1.2 Der Kapitalismus als Lernanlass	93
3.3.1.3 Der Kapitalismus als Lerngelegenheit	98
3.3.1.4 Die Selbstorganisation der Arbeiter*innen	99
3.3.2 Bildung im Kampf und in Organisation	100
3.3.2.1 Antikapitalismus als Lerngegenstand	106
3.3.2.2 Die Zukunft seiner Klasse: Schulbildung	107
3.3.3 Kritik & Wissenschaft	113
3.3.3.1 Die Bildung des Proletariats im <i>Manifest</i>	114
3.3.3.2 Das <i>Kapital</i> als Lehrbuch	116
3.3.4 Bildung durch Befragung	123
3.4 Zwischenfazit	124
4 Goldman: Anarchistische Erfahrungen	127
4.1 Manifest: Eine Volksfeindin	131
4.1.1 Ein revolutionäres Subjekt	131
4.1.2 Goldman gegen den Feminismus?	131
4.1.3 Die Massen	136
4.1.4 Individuelle Held*innen	137
4.1.4.1 Das Attentat	138
4.1.4.2 Die Propaganda der Prophetin	140
4.1.4.3 Die Mittel der Prophetin	144
4.2 Utopie: Tanzen und Entwickeln	147
4.3 Präfiguration als Programm	151
4.3.1 Programmatische Experimente	156
4.3.2 Experimente mit Erziehung	156
4.3.2.1 Cempuis und La Ruche	158
4.3.2.2 Ferrer und die Modern School	160
4.3.2.3 Pädagogische Experimente in Deutschland	167
4.3.3 Experimente in Erziehung	168
4.3.3.1 Kindzentrierte Pädagogik	168
4.3.3.2 Lebensweltorientierung	171
4.4 Zwischenfazit	172

5	Ausblick	175
5.1	Von der Motivation zur Revolution	177
5.1.1	Prophet*innen, Poet*innen, Psycholog*innen, Pädagog*innen	178
5.1.1.1	Michael Walzer über Kritik	178
5.1.1.2	Kritische Theorie und Psychoanalyse	180
5.1.2	Das Manifest als Erziehung	184
5.1.3	Zeigende Kritik als pädagogisches Handeln	186
5.1.3.1	Pädagogisches Unbehagen	193
5.1.3.2	Kritik als Erziehung Erwachsener	195
5.1.3.3	Asymmetrische Verhältnisse	198
5.1.3.4	Von der Ethik der Pädagogik zur Ethik des Manifests	202
5.1.3.5	Paternalistische Kritik	204
5.1.3.6	Didaktik der Kritik	211
5.1.4	Zwischenfazit	213
5.1.5	Exkurs: Ökosozialistische Manifeste	215
5.2	Neue Welt und neue Menschen	219
5.2.1	Diffusion	228
5.2.2	Neue Menschen	230
5.2.3	Entwicklung und Lernen	233
5.2.4	Sozialisationspädagogische Präfiguration	236
5.2.5	Entwicklungspädagogische Präfiguration	238
5.2.6	Zwischenfazit	244
5.2.7	Exkurs: Präfigurative Bildung für nachhaltige Entwicklung	248
5.2.7.1	Selbsttäuschung	250
5.2.7.2	Selbstreferenzialität	251
5.2.7.3	Selbstverzwergung	252
5.2.7.4	Auswege	253
5.3	Bildung nach der Revolution	255
5.3.1	Die Abhängigkeit der Schule vom Staat	256
5.3.2	Die Abhängigkeit des Schülers von der Lehrkraft	264
5.3.3	Zwischenfazit	271
5.3.4	Exkurs: System Change im System	272
6	Revolutionäre Lektionen	275
7	Literatur	277